

<b>Title:</b>	<b>Kondensation Nutzraum</b>			<b>ID:</b>
				0155
<b>Date in:</b>	<b>Response:</b>	<b>Model:</b>	<b>Author:</b>	
2002-12-04	2002-12-04	STX40	CMa	

**Q:**

Ich habe einen StoreX 40 installiert. mechanisch funktioniert das gerät einwandfrei, jedoch bilden sich starke Kondensationen an den wänden und an der Glastür. dies tritt auf, obwohl das system jetzt schon seit tage ununterbrochen eingeschaltet ist. kann man dagegen etwas machen? dem Kunden gefällt das nämlich nicht.

Das gerät läuft bei 37°C 5% CO2 und ca. 90% Luftfeuchtigkeit.

**A:**

Kennen Sie die Seriennummer des Gerätes? Was ist die Umgebungstemperatur? Versuchen Sie mal die Feuchtigkeit auf 0 zu stellen (WR DM893 0).

**Q:**

Die Seriennummer ist 1146 (es ist das gerät bei dem nachträglich der BC-Scanner eingebaut wurde).

Leider konnte ich die Feuchtigkeit nicht auf 0 stellen, da der Kunde bereits Proben inkubierte. Wir haben "per hand" die Temperatur der Türe mit der anderer Inkubatoren verglichen und festgestellt, dass die Tür beim StoreX nicht so warm war. kann man vielleicht die Heizung der Tür verstärken?

**A:**

Die Feuchtigkeit bleibt bei 37°C sehr hoch auch wenn das DM893=0 gesetzt wird. Die Türheizung wird zusammen mit den anderen Heizungen geschaltet. Es gibt die Möglichkeit, dass

1. Durch die Türheizung keinen Strom fließt
2. Intern etwas so stark Wärme abgibt, dass die Heizungen nie einschalten

In der Beilage ist ein Programm das die wirkliche Heizzeit aufzeigt. Die Werte lassen sich durch Drücken der 'R' Taste zurücksetzen. Bitte Werte zurücksetzen und Programm nach einigen Stunden wieder starten und Werte mitteilen. Programm muss nicht permanent laufen.